



Zeitformen - welche sind richtig bzw. sinnvoll

Guten Morgen Wissende

mein Manuskript (das erste) ist nun bald fertig und jetzt stoße ich auf ein Problem, das ich nicht gelöst bekomme. Welche Zeitformen soll / kann ich verwenden. Im Text werden zwei Erzählperspektiven verwendet.

1. Die 3. Person, die etwas schildert
2. Die Ich-Form verschiedener Erzähler, die etwas schildern

Beide Perspektiven erzählen Ereignisse, die bereits geschehen und abgeschlossen sind. Wenn ich es richtig verstehe, sollte hier das Präteritum verwendet werden.

Dann gibt es Passagen, die ich als Überlegungen des Protagonisten bezeichne, z: B. Protas hat die Polizei gerufen. Der Erzähler (3. Person) sagt dann, dass es eine Zeitlang dauern wird, bis die Polizei eintrifft.

Welche Form ist richtig:

Es würde dennoch mindestens zehn Minuten dauern, bis die Polizei eintraf.

Es dauert dennoch mindestens zehn Minuten, bis die Polizei eintrifft

Protas beschließt, sich über etwas, das ihn beschäftigt, erst später Gedanken zu machen. Denkt aber, dass ihm nichts einfallen wird

Welche Form ist richtig:

Befürchtete aber schon jetzt, dass ihm nichts einfallen würde

Befürchtete aber schon jetzt, dass ihm nichts einfiel

Dann etwas ähnliches in der Ich-Form

Der Erzähler (zugleich Protas) beschreibt einen seiner Freunde und dann sich selbst

Rolf war mit sechzehn Jahren und vier Monaten der jüngste und kleinste von uns drei.

Rolf ist mit sechzehn Jahren und vier Monaten der jüngste und kleinste von uns drei.

Ich selbst war mit siebzehn Jahren der Älteste.

Ich selbst bin mit siebzehn Jahren der Älteste.

Bin etwas verwirrt...

fkneyer

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).